

Lebenshilfe verleiht Österreichischen Inklusionspreis 2019

Die Lebenshilfe Österreich in Kooperation mit den Österreichischen Lotterien prämierte am 19. November 2019 inklusive Projekte aus ganz Österreich als Vorbilder für ein gelungenes Miteinander. Eingereicht wurden insgesamt 80 Projekte, darunter acht aus Vorarlberg.

Im Rahmen der Preisverleihungs-Gala im Studio 44 in Wien wurde am vergangenen Dienstagabend zum vierten Mal der Österreichische Inklusionspreis verliehen. Kurz vor dem „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen“, am 3. Dezember, wurden inklusive Projekte aus ganz Österreich ausgezeichnet, die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen fördern. Moderiert wurde der Inklusionspreis von Ani Gülgün-Mayr (ORF) und Klaus Brunner (Vorstandsmitglied und Selbstvertreter der Lebenshilfe Vorarlberg).

Inklusive Projekte aus Vorarlberg

Die Jury prämierte auch heuer wieder jeweils eine Einreichung aus jedem Bundesland, die von Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen eingebracht wurden. Aus Vorarlberg standen acht Projekte zur Auswahl:

- **Chancen ergreifen, Hemmschwelle senken**; LKH Bregenz, in Kooperation mit der Lebenshilfe Vorarlberg
- **Inklusives Sommercamp**; Arbeitskreis für körperbehinderte Kinder Vorarlberg
- **Inklusives Schulrestaurant**; Schule am See in Hard, in Kooperation mit der Lebenshilfe Vorarlberg
- **Sachertorte und Essiggurke**; Stiftung Jupident
- **Schulschach – gemeinsam spielen**; Schulheim Mäder
- **Selbstbestimmtes Wohnen im Haus MITEinand**; Gemeinde Mittelberg, in Kooperation mit der Lebenshilfe Vorarlberg
- **Ski for Life**; Rollstuhlclub Vorarlberg / Behindertensportverband Vorarlberg
- **Vielfalt macht Schule**; Volksschule Ludesch

Als Vorarlberger Sieger wurde die Volksschule Ludesch von der Jury prämiert, als „eine Schule, wo jedes Kind seinen Platz hat und gemeinsames Lernen durch personalisierten Unterricht und altersgemischte Klassen gelebt wird.“

„Alle Gewinnerprojekte, aber auch die 80 Einreichungen sind wichtige Schritte. Hoffentlich machen sich viele andere dadurch auf den Weg in Richtung einer inklusiveren Gesellschaft“, resümierte Germain Weber, Präsident der Lebenshilfe Österreich, am Ende der Inklusionspreis-Gala 2019.

Mehr zum Inklusionspreis unter <https://lebenshilfe.at/inklusion/inklusionspreis>

Medieninformation



Den Inklusionspreis für Vorarlberg erhielt die Volksschule Ludesch.
(Foto: Österreichische Lotterien / Achim Bieniek)



Das Moderations-Duo des Inklusionspreises: Ani Gülgün-Mayr sowie
Vorstandsmitglied und Selbstvertreter Klaus Brunner (Lebenshilfe Vorarlberg).
(Foto: Österreichische Lotterien / Achim Bieniek)



Ein inklusives Projekt aus Vorarlberg ist das Schulrestaurant der Kantine.L der
Lebenshilfe Vorarlberg in der „Schule am See“ in Hard. (Foto: Lebenshilfe Vorarlberg)



Im Haus MITEinand in Mittelberg (Kleinwalsertal) haben auch Menschen mit Behinderungen ihre eigene
Wohnung. Hier mit ihren Begleitpersonen im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage.
(Foto: Lebenshilfe Vorarlberg)